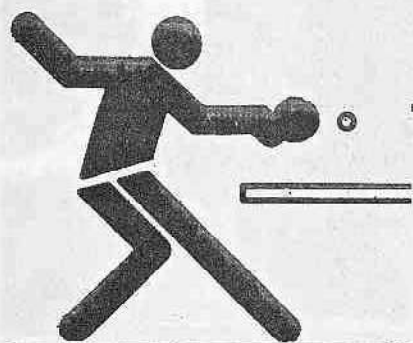


TISCHTENNIS- ECHO



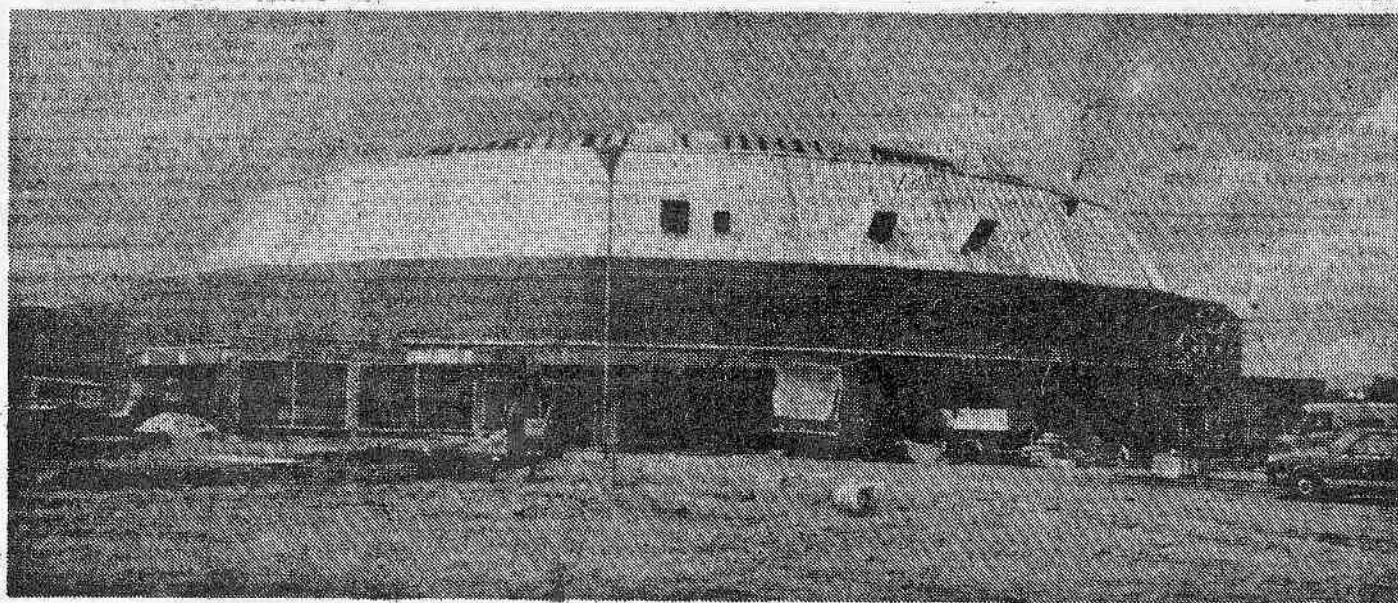
Informationen,
Berichte, Meinungen



Nr. 129

September 1982

DEUTSCHLAND GRAND PRIX '82



Am Donnerstag, 30.9. 19,30 Uhr
in der neuen
Baunataler Rundsporthalle!

DIE 8 DER WELTKLASSE

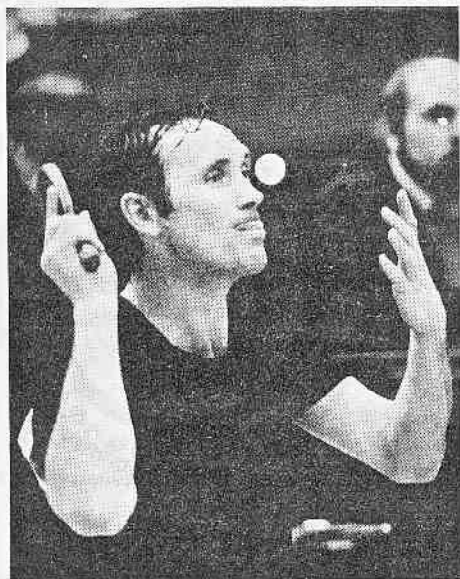


Foto: KieBlich

Dragutin Surbek
(Jugoslawien):
Gibt nie einen Ball verloren



Foto: KieBlich

John Hilton (England):
Eine Karriere wie aus dem
Bilderbuch



Foto: KieBlich

Gabor Gergely (Ungarn):
Keiner zieht den Topspin so
gekonnt



Neuer Regent in Tischtennis-Europa: Mikael Appelgren (Schweden).



Georg Böhm



Foto: KieBlich

Josef Dvoracek (CSSR):
Hat sich an der Spitze
etabliert



Engelbert Hüging.



Es ist perfekt !!!

Unsere Abteilung kann erstmals mit einer interessanten Veranstaltung mit internationalen Tischtennis-Profis aufwarten.

Acht europäische TT-Asse der Extraklasse treffen im Rahmen des Grand Prix '82 in der neuen Rundsporthalle von Baunatal aufeinander.

Dieses, in zwei 8er Gruppen durchgeführte Turnier wird im einfachen k.o.-System in je 8 Städten in Deutschland durchgeführt. Der jeweilige Sieger erhält 8 Punkte, der Zweite 4, die beiden Dritten je 2 Punkte.

Die jeweils vier punktbesten Akteure nach der Vorrunde qualifizieren sich für das Finale.

Bei diesem, unter der Schirmherrschaft des DTTB stehenden Turnier geht es um ein Preisgeld von insgesamt 100.000,-DM, wobei große Firmen als Sponsoren auftreten.

Die Zielsetzung des Deutschland Grand Prix:

1. den Tischtennissport in Deutschland noch mehr zu popularisieren.

2. einen zuschauerfreundlichen Wettbewerb zu organisieren. Die Turniere im Rahmen des Deutschland Grand Prix werden innerhalb von 2 Stunden abgewickelt und bieten dem Zuschauer von der ersten Runde an Weltklassetten!



Foto: KieBlich

**Andrzej Grubba (Polen):
Nur Abwehrspieler behagen
ihm nicht**

AN ALLE MITGLIEDER! Diese, leider sehr kurzfristig bestätigte Veranstaltung, hat unserem Abteilungsleiter (Organisation) und Klaus Trott (Anzeigenwerbung) ganz schön an den Nerven gezerrt und wir können beiden nur dankbar sein, daß sie dieses kostspielige Projekt verwirklicht haben. Es liegt nun an uns allen, daß die Hektik der letzten 3 Wochen mit einer vollen Halle belohnt wird.

Wir erwarten die Unterstützung beim Verteilen der Handzettel bei den Serienspielen, beim Aufhängen von Plakaten und die Hilfe in der Halle, sei es als Ordner, Platzanweiser, oder an den Zählgeräten. Diese Veranstaltung steht und fällt mit der Hilfsbereitschaft aller Mitglieder! Wir verlassen uns auf Euch!

PS: Es erübrigt sich wohl für den Schreiber, die Teilnehmer der "Baunataler Gruppe" näher vorzustellen. Alle Spieler sollten für uns ein Begriff sein. Im Übrigen erscheint dazu mehr in der Tagespresse.

Praxis-Tip

Selbständige Sportler

Es ist leider zur Selbstverständlichkeit geworden, daß der Trainer versucht, auch während der Sätze, seinen Sportler von der Bank aus zu beeinflussen.

Wie soll ein Spieler im Spiel selbständig entscheiden, wenn er es gewohnt ist, daß der Trainer auf der Bank für ihn mitdenkt und ihm den nächsten »Spielzug« oder Aufschlag vorschreibt?

Hauptaufgabe des Trainers muß es sein, den Spieler **vor den Wettkämpfen** optimal vorzubereiten, d. h., den Sportler auch zum Mitdenken und selbständigen Handeln im Trainingsprozeß, bei Taktikbesprechungen und im Wettkampf anzuregen. Gelingt es dem Trainer, seinen Schützling zur Selbständigkeit zu erziehen, so muß er in kritischen Situationen nicht anzeigen, welcher Aufschlag gemacht werden soll, sondern der Spieler entscheidet selbst, denn er kann die Situation am besten beurteilen.

Versuchen Sie, aus Ihren Spielern mitdenkende und selbständige Sportler zu machen!

Klaus Schmittlinger

Tischtennis

das schnellste

Ballspiel



Peter Engel

Mit dem weitverbreiteten Freizeitvergnügen Ping-Pong hat wettkampfmässig gespieltes Tischtennis wenig gemeinsam. Spitzenathleten im schnellsten Ballspiel der Welt sind Professionals, die täglich mindestens fünf Stunden am Tisch stehen und zudem ausgiebig Kondition trainieren. Um bei einem jungen Spieler die Schnelligkeit zu fördern, lässt man ihn oft längere Zeit mit an Oberkörper oder Oberarmen befestigten Gewichten von zwei bis fünf Kilogramm trainieren. Roboter stehen zudem zur Verfügung, die mit grosser Präzision 50 oder auch 100 Bälle pro Minute an jede gewünschte Stelle des Tisches »ausspucken«. Damit kann jede Schlagvariante bis zur Perfektion geübt werden. Gespielt wird mit Bällen, die aus Zelluloid oder Plastic-Material hergestellt und zwischen 2,4 und 2,53 Gramm schwer sein müssen. Tischgrösse und Netzmasse sind ebenfalls normiert. Verwirrung verursachten vor einigen Jahren Schläger der Chinesen, die auf einer Seite mit langen Noppen versehen sind. Damit konnten die Bälle vollkommen anders geschnitten werden, was den Europäern zusätzliche Probleme bereitete. Seit zwei oder drei Jahren sind diese Schläger auch hierzulande bekannt. Dank der Gewandtheit, der Schnelligkeit und dem akrobatischen Geschick gehören die Chinesen und Japaner (neben den Ungarn und Jugoslawen) nach wie vor zu den Stärksten ihres Fachs.

**FAHREN SIE SICHER
UND MIT HERZ ...
LERNEN SIE
BEI LICHATHERZ !**

Unser Unterrichtsraum ist in
BAUNATAL-GROSSENRIEHE, Burgbergstraße 18
(gegenüber Langenbergsschule) – Wohnung im gleichen Hause.

Ruhige, gewissenhafte und individuelle Ausbildung – das sind seit
20 Jahren die erfolgreichen Schwerpunkte.

Theoretischer Unterricht und Anmeldung:
Dienstags und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Beginn jederzeit möglich.

KLASSEN 1 + 3

Fahrschule Lichtherz Telefon
(05601) 86433

Der heutigen Ausgabe des TT-Echo ist eine Gesamtterminliste der Vorrunde (zum Ausschneiden) eingesetzt. Es ließ sich leider nicht vermeiden, daß inzwischen einige Spiele schon verlegt werden mußten. Aber wer sich für das eine oder andere Spiel interessiert, erfährt den neuen Termin beim jeweiligen Mannschaftsführer.

WICHTIG für alle MF + Aktive!!!

Für die meisten unserer Mitglieder, die in der neuen Serie aktiv an die Platte gehen, oder wieder als Mannschaftsführer (MF) fungieren, ist das ganze Drum und Dran einer Serie ein "alter Hut". Da aber einige erstmals eine Wettkampfsaison bestreiten und um den "alten Hasen" das Gedächtnis aufzufrischen, hier nochmal das, was zu berücksichtigen ist:

1. Jeder sollte bestrebt sein, pünktlich bei Heimspielen (1/2 Stunde vor Spielbeginn) in der Halle zu sein und beim Aufbau zu helfen.
Bei Auswärtsspielen sollte die vereinbarte Abfahrtszeit am Treffpunkt eingehalten werden.
2. Wer zu einem Spiel nicht erscheinen kann (Krankheit, oder aus beruflichen Gründen), muß dies spätestens 3 Tage vor dem Spiel dem MF mitteilen, damit dieser noch Zeit hat für Ersatz zu sorgen. Eine Mitteilung kurz vor Spielbeginn oder Abfahrt ist natürlich Nonsense und trägt nicht zur Erheiterung des MF's bei.
3. Spielverlegungen unsererseits müssen mindestens 14 Tage vor dem angesetzten Termin, nach vorheriger Vereinbarung mit dem Gegner, dem Klassenleiter (bei der I. und II. Herrenmannschaft auch dem Pressewart H. Sippel) telefonisch oder schriftlich mitgeteilt werden!
Bei Terminschwierigkeiten können sich die MF mit U. Gottschalk oder Dieter Croll in Verbindung setzen.

MALERMEISTER

PETER BÜRGER

● Farben ● Tapeten ● Gardinen ● Teppichböden

Gardinen werden im eigenen Atelier angefertigt und auf Wunsch dekoriert!

Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten und Vollwärmeschutz
an Ihrem Wohnhaus

Baunatal-Großenritte, Grüner Weg 23, Tel. 05601/86260

4. Bei Heimspielen ist das Spielformular an den Klassenleiter unverzüglich nach Spielende in den nächsten Briefkasten zu werfen. (Kann auch von einem Mannschaftskameraden erledigt werden.)
5. Es liegt im Interesse jeder Mannschaft, ob sie die Eintragungen der gefahrenen Kilometer bei Auswärtsspielen vornimmt. Nur wer am Ende der Serie die vollständige Liste bei H.W. Becker vorlegt, bekommt das Fahrgeld erstattet.
6. Für unsere Statistik und eventuelle Änderungen für die Rückrunde, sollten auch laufend die Ergebnisse der einzelnen Spieler in die den Paßtaschen beiliegende Liste eingetragen werden.
7. Die MF sollten sich immer rechtzeitig mit Bällen (bei D. Croll) und den Spielformularen (bei Albu) eindecken!
8. Um unser TT-Echo nicht zu einem reinen Anzeigenblatt werden zu lassen, bitte ich auch diesmal wieder alle Mannschaften um Abgabe von Berichten. Diese sollen spätestens 3 Tage nach dem jeweiligen Spiel und können sowohl im Geschäft, wie auch im Kasselweg 17 (Wohnung) abgegeben werden!
9. Bei allen unklaren Fragen geben U. Gottschalk und D. Croll gerne Auskunft.
10. Zu unseren Vorstand- und MF-Sitzungen (Termine werden in den "BN" veröffentlicht) sollten alle MF immer anwesend sein!!!

„Sport macht Spass“ ???

Brief unseres Abteilungsleiters
an den Hausmeister der Langen-
bergschule, den sich unsere Ak-
tiven zu Herzen nehmen sollten!
4.9.1982

Sehr geehrter Herr Dietrich
die endgültigen Terminpläne der einzelnen Klassenleiter des Kreises und
Bezirks Kassel liegen jetzt vor.
Nach vielen Abstimmungen mit den betroffenen Vereinen ist es uns gelungen
die Anfangszeiten in der Woche jeweils auf 19,30 Uhr (Bereitstellung der
Halle und der Platten gemäß Wettspielordnung des HTTV jeweils 30 Minuten
vor Spielbeginn, also 19,00 Uhr) vorzuverlegen.



Lediglich am Freitag kann erst um
19,15 Uhr der Gymnastikraum von uns
genutzt werden.
Trotz dieser Bemühungen wird es nicht
zu umgehen sein, daß das eine oder
andere Spiel, bedingt durch Aufein-
andertreffen gleichstarker Mannschaf-
ten, länger als 22,00 Uhr dauern wird.

Der jeweilige Mannschaftsführer ist
dann für Sie der Ansprech-Partner
und wird nach Vereinbarung mit Ihnen
die Halle abschließen und Ihnen den
Schlüssel in die Wohnung bringen.
Die Samstag- und Sonntagstermine sind
von uns ebenfalls ausgeschöpft.
Um einen reibungslosen Ablauf zu ge-
währleisten, möchte ich darauf hin-
weisen, daß mir vom Vorstand des TSV
Eintracht Baunatal bestätigt wurde,
daß nach offiziellen Serienspielen
die Duschen benutzt werden dürfen!

Wir werden davon auch Gebrauch ma-

chen. Alle Mannschaftsführer sind darauf hingewiesen, die Eintragungen in
die Listen ordnungsgemäß vorzunehmen, ebenso darauf zu achten, daß nicht
ungerechtfertigt geduscht wird, das Licht in den nicht benutzten Räumen
abzuschalten und die Hallenordnung zu achten!

Bei Störungen bitte ich um Information. Wir werden, soweit es möglich ist,
Abhilfe schaffen. Mit sportlichen Grüßen Ulrich Gottschalk TT-Abteilung

Zum 3.mal: WETTEN DASS....?

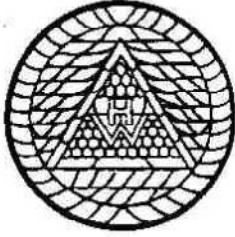
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.D.	2.D.	3.D.	4.D.
D.Croll	4.	3.	2.	4.	1.	1.	6.	8.	9.	6.	7.	4.	13.
N.Buntenbruch	5.	3.	1.	5.	3.	3.	4.	5.	8.	5.	8.	9.	12.
H.W.Becker	7.	4.	1.	3.	3.	1.	5.	4.	8.	8.	13.	12.	13.
Wolfgang Koch	4.	3.	1.	3.	2.	4.	6.	2.	7.	6.	9.	13.	13.
Wolfg.Theis	3.	3.	2.	2.	6.	10	2.	3.	2.	7.	8.	7.	8.
T.Szeltner	6.	3.	2.	4.	3.	4.	3.	5.	7.	4.	9.	8.	13.
G.Eskuche	7.	2.	1.	3.	4.	2.	5.	6.	6.	4.	8.	7.	8.
M.Schaaf	6.	3.	1.	2.	7.	7.	3.	5.	7.	5.	6.	3.	10.
Erich Martin	4.	4.	2.	5.	3.	5.	6.	4.	4.	6.	7.	5.	4.
M.Lüling	5.	4.	1.	6.	4.	5.	4.	5.	5.	6.	8.	8.	10.
Peter Fuchs	6.	4.	1.	4.	4.	9.	6.	8.	8.	8.	8.	10.	12.
A.Buntenbruch	7.	4.	1.	6.	6.	5.	7.	9.	9.	7.	10.	9.	12.
B.Hempel	6.	6.	1.	5.	4.	7.	5.	6.	9.	5.	8.	10.	10.
E.Hartmann	6.	5.	1.	4.	2.	3.	7.	6.	9.	7.	9.	8.	10.
Klaus Guth	5.	5.	1.	6.	3.	4.	6.	7.	8.	6.	5.	9.	9.
Rob.Szeltner	6.	4.	1.	6.	2.	4.	5.	9.	10	8.	6.	7.	10.
Heinz Schmidt	7.	6.	1.	6.	2.	5.	6.	7.	9.	8.	8.	8.	10.

Diesmal wurden auch erstmals die Endplätze unserer Damenmannschaften getippt. Leider nur von den Herren. Wie aus den Zahlen zu sehen, traut man unseren Damen nicht viel zu! Wie wäre es, wenn unsere Damen den Herren der Schöpfung mal eins auswischen würden und bessere Plätze belegen wie von den Pessimisten getippt wurden?



**Offen
gesagt..**

Wenn man schon, wenn auch nicht nur uns, das Duschwasser in der Langenbergschule auf Kalt gestellt hat und nur ganz Abgehärtete sich unter die kalte Brause stellen, so wollen wir es nicht darauf ankommen lassen, daß man uns auch



HANS WEBER

Dach + Fassadenbau GmbH
3507 Baunatal 4
Tel.: 056 01/84 71

Ausführung sämtlicher
Dacharbeiten
Verkauf von
Dachbaustoffen und
Wärmedämmung
Gerüsterleih

noch die Halle, bzw. den Gymnastikraum sperrt, weil des Öfteren vergessen wird, die beiden Schwebebalken wieder an Ort und Stelle zu bugsieren, wenn die Spiele gelaufen sind. Deshalb denkt alle daran: Raus mit den sch.. Klamotten- und wieder rein damit.

JUGENDECHO

Wie in den letzten Jahren bei den Mädchen, so wickelt Klassenleiter Norbert Herdt ab dieser Serie auch die Kreisklassen der Jugend und Schüler ab.

Bei der Jugend spielen 7 Gruppen a 5 Mannschaften und unsere 1. und 2. Jugend spielen zusammen in der Gruppe 7

mit den Mannschaften: Rengershausen 1., KSV Baunatal 2. und Elgershausen 1.

Nach dieser Spielrunde kommen dann die Erstplatzierten der 7 Gruppen in eine neue Gruppe 1, die Zweitplatzierten in eine Gruppe 2 usw.

Genau so verhält es sich bei unseren 2. Schülern. Hier spielen 6 Gruppen a 4 Mannschaften. Unsere Mannschaft spielt mit TSG Niederrhoden 4. und 6. sowie Rengershausen 2. in der Gruppe 2. Das Ziel ist also, in den einzelnen Gruppen der Vorrunde möglichst Vorne zu landen!

tolle
Neuigkeiten



Termine: 1. Schüler

Sa. 11.9. 15,30 Uhr
 TSV Eintracht - TSV Gudensberg
 TSV Eintracht - Tuspo Rengershausen

Samstag, 18.9. 15,30 Uhr TTC Sand - TSV Eintracht Baunatal

Sonntag, 26.9. 14,00 " !! Tuspo Ziegenhain - TSV Eintracht
 SV Leimfeld - TSV Eintracht

Samstag, 23.10. 15,30 " TS Homberg - TSV Eintracht
 TTV Gombeth - TSV Eintracht

Samstag, 13.11. 15,30 " TSV Wenigenhasungen - GSV Eintracht
 OSC Vellmar - TSV Eintracht

Samstag, 4.12. 15,30 " TSV Baunatal - TSG Ndz. I.
 TSV Baunatal - TSG " II.

2. Schüler

Samstag, 11.9.82 14,00 Uhr
 Rengershausen 2. - Eintracht

Samstag, 25.9.82 14,30 Uhr
 Eintracht - TSG Ndz. 6.

Samstag, 2.10.82 14,30 Uhr
 Eintracht - TSG Ndz. 4.



1. und 2. Jugend

2. Jugend wurde
 zurückgezogen !

Samstag, 4.9.82 16,30 Uhr
~~Rengershausen 1. - Eintracht 2.~~
 14,30 Uhr Eintracht 1. - KSV Baunatal 2.
 (Beide Spiele müssen verlegt werden!)

Samstag, 11.9.82 14,30 Uhr
~~GSV Eintracht Baunatal 1. - Eintracht 2. !!!~~

Dienstag, 14.9.82 18,00 Uhr
 KSV Elgershausen 1. - Eintracht Baunatal 1.

Montag, 20.9.82 18,30 Uhr
~~GSV Eintracht 2. - KSV Elgershausen 1.~~

Samstag, 25.9.82 14,30 Uhr
~~GSV Eintracht Baunatal 2. - KSV Baunatal 2.~~

Samstag, 2.10.82 16,30 Uhr
 Tuspo Rengershausen 1. - TSV Eintracht 1.

Achtung!

abgegeben werden, erfährt auch niemand, daß wir guten Nachwuchs haben. Es liegt also bei Euch!!!

Es liegt im Interesse jeder Mannschaft, ob in unserem TT-Echo auch Berichte von den Spielen erscheinen. Wenn also keine Berichte bei Albert Buntentbruch



Turnierzeit

Beim Georg-Höhle-Gedächtnis-Turnier am 14./15.8. in Sand konnten Uwe Nolde/Michael Schaaf ihren im Vorjahr errungenen Pokal der Klasse 2 (A-Klasse und Bezirksklasse) nicht verteidigen. Beide unterlagen im Endspiel gegen Brethauer/Knauff (Neukirchen) mit 1:3.

Jörg und Frank Bachmann nahmen an dem am gleichen Wochenende in Korbach stattfindenden 1. Tischtennis-Nachwuchsturnier (bezirksoffen) teil und konnten sich beide platzieren. Bei den B-Jungen belegte Frank hinter Mayer (ESV Jahn Kassel) den 2. und Jörg den 3. Platz.

Am Sonntag, 15.8. mußte Jörg Bachmann nach Alsfeld (Fahrer: Karl Bachmann) wo er zu den hessischen Vorranglistenspielen der Jugend eingeladen war. Hier belegte Jörg in einer von vier 10er Gruppen der B-Jugend den 5. Platz!

Eine ebenfalls starke Leistung bot Georg Mihr beim Henner Bierhenkel-Gedächtnis Turnier am 21./22.8. in Heiligenrode, wo er in der C-Klasse hinter Brandenstein (Melsungen) und Schmidt (Sebbeterode) den 3. Platz im Einzel belegte!

Mit Auster (Naumburg) stand G. Mihr im Doppel-Endspiel der C-Klasse und belegte hier den 2. Platz!

Auf dem gleichen Turnier konnte Jörg Bachmann hinter Reese (ESV Jahn Kassel) den 2. Platz im Einzel der B-Jugend belegen! Im Doppel 3. Platz mit Frank!

Bei den Baunataler Stadtmeisterschaften am 28./29.8. war unsere Abteilung nicht nur zahlenmäßig, sondern auch als Plazierte wieder stark vertreten. Leider konnten sich von den 10 teilnehmenden Senioren nur Uwe Nolde im Doppel der Herren D-Klasse mit Blechinger (TSG) als 1. durchsetzen! Dafür aber schlug der Nachwuchs mal wieder kräftig zu. Hier die Plätze:

A-Schüler	1. Platz im Einzel	Mario Schmidt
	1. Platz im Doppel	M. Schmidt/Tillmann (Lichtenau)
	3. Platz im Doppel	Henrik Jasper/Jens Hansen
B-Jugend	1. Platz im Einzel	Jörg Bachmann
	1. Platz im Doppel	Jörg und Frank Bachmann
A-Jugend	2. Platz im Einzel	Jörg Bachmann
	2. Platz im Doppel	Jörg und Frank Bachmann
Junioren	3. Platz im Doppel	Jörg und Frank Bachmann
	1. Platz im Einzel	Marlies Szeltner
A-Mädchen	3. Platz im Einzel	Martina Plum
	1. Platz im Doppel	M. Szeltner/M. Plum

Damit endete wieder eine recht erfolgreiche Turniersaison für unsere Abteilung und ich gratuliere an dieser Stelle allen, die wieder mal "auf's Treppchen" kamen und danke allen, die an Turnieren teilgenommen haben und hoffen, daß sich die von uns besuchten Vereine bei Gelegenheit bei uns revanchieren und auch erscheinen.

Blumenhaus Siebert



- Dekoration
- Gestecke
- Brautsträuße
- Teleflor
- Moderne Kranzbinderei mit Kapellenausschmückung

Baunatal 4, Bahnhofstr. 5, Tel. 05601/86625

er nicht ...



...aber die Leser unseres T T-Echo berücksichtigen die Firmen, die in dieser Zeitschrift inserieren.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen
WAAGE geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!

Olaf Raabe	27. 9.
Horst Siebert	29. 9.
Matthias Engel	30. 9.
Randolf Radtke	3. 10.
Petra Szeltner	8. 10.
Susanne Hansen	9. 10.
Dieter Croll	11. 10.
Edith Löbel	16. 10.
Klaus Vohrmann	17. 10.

Namen und Notizen

Herzliche Kur-Grüße aus Bad Füssing sandten Saskia, Brigitte und Klaus Trott, der bei einem Tennis-Turnier zwei Pokale gewann und nur von dem 17. der deutschen Jugendrangliste bezwungen wurde.

Peter Schaub wird vermutlich unserer V. Mannschaft nur an Wochenenden zur Verfügung stehen können, da er beruflich nach Frankfurt versetzt wird. Ein Glück, daß Manfred Gibhardt in der V. als 7. Mann eingebaut wurde und so Peter ersetzen kann, ohne daß laufend Spieler aus den unteren Mannschaften einspringen müssen, wie es im Vorjahr bei der VI. Mannschaft mit Matthias Schade war.



Ein Photo vom diesjährigen Verbandstag in Schlitz, aus dem DTS, auf dem (hoffentlich) in der 2. Reihe v. l. k. zu erkennen sind: Kurt Appel (Oberkauf.) Robert Szeltner, K. W. Stephan (Vollmarshausen) und Dieter Croll.

Beim diesjährigen Hans Lange-Gedächtnis Turnier hatte unsere Abteilung wieder 2 Fußballmannschaften gemeldet die 1. nicht in stärkster Besetzung und 2. unterbesetzt spielen mußten, was an die Kondition aller Beteiligten ging. Hier die Ergebnisse:

1. Mannschaft	gegen Handball	2:1
"	" Fußball-Reserve	2:7
"	" Reiter	3:0
"	" Radsport	2:1

2. Mannschaft	gegen Leichtathl.	2:15!
"	" Fußball 3. Mann.	2:3
"	" Feuerwehr	4:4
"	" Jugendausschuß	2:3

Im Spiel um den 3. Platz unterlag unsere 1. Mannschaft gegen den Jugendausschuß mit 2:7.

Im Endspiel siegte Fußball-Reserve gegen die Leichtathleten mit 5:2.

Als wohl letzte Urlauber dieses Jahres grüßen Jutta, Dieter und Carola Croll aus Porto Valtravaglia am Lago Maggiore alle Fans unserer Sparte.

Nachträglich herzliche Glückwünsche zur Silberhochzeit von Anneliese und Kurt Rummer, im Namen unserer Abteilung!

Arbeiten Sie gern?



Waage (24. 9. - 23. 10.): Sie sind die wahren Lebenskünstler unter den Sternzeichen. Und wenn es ihnen ein gütiges Schicksal erlauben würde, könnten die meisten „Waage“-Geborenen spielend leicht ohne Arbeit und Pflichten auskommen und ihre Tage verbringen mit allem, was schön ist. Deshalb ist für die meisten die Arbeit ein notwendiges Übel, das nur dann erträglich ist, wenn man im Team und unter freundlichen Menschen arbeiten kann. Auf Leistungshochs folgen oft Zeiten, in denen sie viel Ruhe und Bequemlichkeit brauchen.



Peter Gessner ist beileibe nicht so finster, wie er hier dreinschaut, das werden inzwischen alle unsere Lottotipper festgestellt haben.



KREISEINZELMEISTERSCHAFTEN, 30./31.10. in Ober- und Niederkaufungen

KREISVORRANGLISTE der Jugend in Vollmarshausen, 6./7.11.

BEZIRKSEINZELMEISTERSCHAFTEN, 27./28.11.

SPANFERKELESSEN IN EMSTAL, 27.11.

WEIHNACHTSFEIER DER TT-ABTEILUNG Sonntag, 12.12. Gasthaus "Burghof"

PREIS-SKAT und -ROMMEE Mo. 27.12. Kulturhalle, Gasthaus u. Nebenzimmer

TISCHTENNIS-KRÄNZCHEN, Sa. 8.1.1983 "Hessischer Hof"

KREISPOKALSPIELE DER JUGEND, 15./16.1.83 in Oberkaufungen

ENDRANGLISTE DER JUGEND, 5./6.2.83 in Heiligenrode

KREISPOKALSPIELE DER SENIOREN (ENDRUNDE) in Großenritte am 12./13.2.83

Ihr Partner — Groß- und Einzelhandel

Farben **BANK**

Tapeten · Teppichböden · Lacke

BAUNATAL-GROSSENRITE · ELGERSHÄUSER STR. 25

glückliche Gewinner!



Ohne Streit

„Sie sind in der einen Partei, Ihre Frau in der zweiten – gibt's da nicht öfter Streit zwischen Ihnen?“ „Nein, wir schimpfen grundsätzlich auf die dritte.“

Am 21.8. Wolfgang Theis (36)

Am 28.8. Wolfgang Theis(nanu)(19)

Am 4.9. Ulrich Gottschalk (33)



WERBEAGENTUR BRINGMANN
...denn Profis leisten mehr

☒ Pinzest. 35 · D-3507 Baunatal 4 ☎ 05600 8392

Ich meine:

Alle Mannschaften, die ihre Punktspiele im Gymnastikraum austragen, sollten daran denken, daß sie die klobigen Schwebebalken nach dem Spiel wieder zurückstellen, um Ärger mit dem Hausmeister zu vermeiden!

Sieh da, unsere Damen!

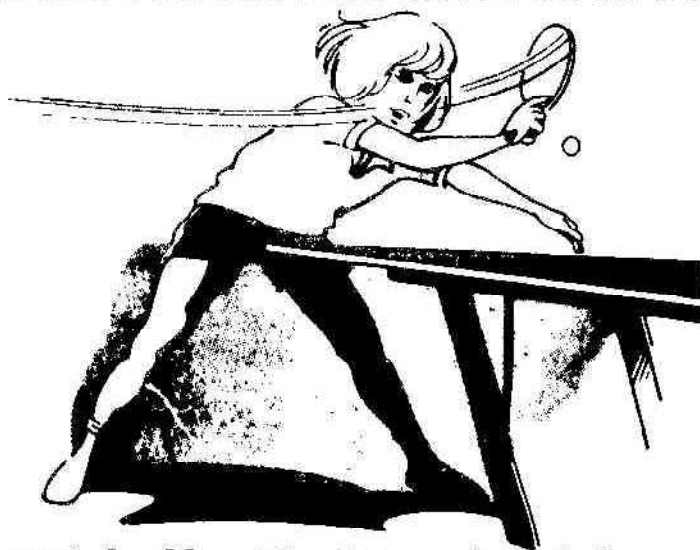
Das Aktuellste vom 9.9.:

Unsere 1. und 3. Damenmannschaft eröffneten die neue Saison mit 2 spektakulären Ergebnissen. Die 1. Mannschaft gewann am 7.9. gegen die 1. Vertretung des TSV Guntershausen mit 7:4! Unsere 3. Mannschaft fertigte die 2. Mannschaft des FSV Dörnhagen gar mit 6:0 ab. Die Serie hat zwar erst begonnen, aber diese Ergebnisse sollten Motivation sein für die noch kommenden Spiele. Macht weiter so!

IMPRESSUM

Das TT-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Redaktion, namenlose Beiträge und abteilungseigene Fotos: Albert Buntbruch. Druck: HESSEN-DRUCK Valentin Hein Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 4.10.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



Wir helfen Tischtennispielern, auch beim Geld zu sicheren Punkten zu kommen.

Ob Sie sich zum Beispiel ein Sparvermögen aufbauen, für eine Anschaffung einen vorteilhaften Kredit nehmen oder mit Eurocheque und Scheckkarte bequem und modern zahlen wollen - mit unserem

Rat und unserem Service sind Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch mit uns rechnen, wenn Sie mal mit finanziellen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen haben.

Praxis-Tip

Aufschlag

Freizeit-, Breiten- und Leistungssportler sollten sich darüber im klaren sein, daß der »Aufschläger« enorme Vorteile durch den Aufschlag hat. Zu nennen sind:

- die zeitliche Bestimmung zum Aufschlag
- die Wahl der Aufschlagsart
- die Variation der Aufschlagsart
- die »Vorprogrammierung« des ersten Rückschlags nach dem Aufschlag

Um jedoch diese wesentlichen und spielentscheidenden Vorteile auszuschöpfen, bedarf es natürlich auch des Trainings zu einem erfolgreichen Aufschlagspiel. Leider liegt hier unsere große Schwäche. Wir trainieren viel zu wenig Aufschläge (und natürlich auch den Rückschlag). Dabei kann Aufschlagtraining viel Spaß machen, z. B. durch

- Treffen von Zielfeldern
- Wettbewerbe (wer macht bei 20 Aufschlägen die meisten »direkten« Punkte?)
- Erlernen neuer Aufschlagarten
- Variieren der Aufschlagarten

Sicher ist, daß durch »gekonnte« Aufschläge das Spiel noch interessanter wird.

TIP:

1. Beginnen Sie mit einem intensiven Aufschlagtraining
2. Nehmen Sie sich vor, 15 Minuten oder 200 Aufschläge zu trainieren

Martin Sklorz

Hauptstelle: Deutscher-Arbeitskreis, Marktplatz

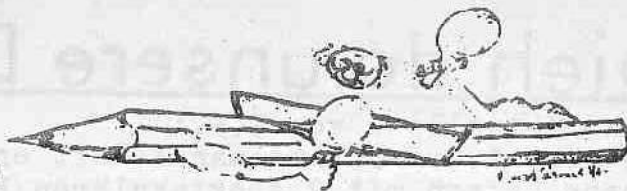
Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen, B.-Großenritte

Postalgie

1959 BIS 1973

Altes



SPIELSERIE 1963/64

Die bis dahin erfolgreichste Serie einer unserer Mannschaften, schloß die II. Mannschaft in der Kreisklasse B mit dem 1. Platz ab. Bezeichnend für die jetzige Serie 82/83 ist, daß wir schon 63/64 mit 2 Mannschaften in einer Klasse spielen mußten!

Wie ausführlich zur damaligen Zeit noch die Berichterstattung über Tischtennis in der derzeitigen "Hessischen Allgemeinen" war, mögen untenstehende Schlgzeilen und Berichte der unteren Klassen belegen, wovon wir Heute nur noch träumen können.

Großenritte überraschend stark

In der TT-Kreisklasse A gegen KSV Hessen unentschieden gespielt

Kassel (bf). Im letzten Vorrundenspiel der Tischtennis-Kreisklasse A trennten sich Eintracht Großenritte und KSV Hessen III 8:8. Die Großenritte, die in den letzten Spielen enttäuscht hatten, boten diesmal eine recht gute Leistung. Allein drei Punkte holten ihre aus der zweiten Mannschaft nachgerückten Spitzenspieler Heckmann (2) und Buntbruch (1). Außerdem befand sich Lange in auszeichneter Form. Bei den KSVern überzeugte einmal mehr Gerhard Ickler.

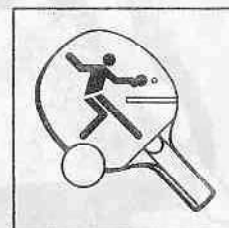
Kreisklasse A									
1. SV Gr.-Weiß Kassel III	9	9	0	0	81:18	18:0			
2. ESV Jahn Kassel III	9	7	1	1	75:36	15:3			
3. FSK Lohfelden III	9	7	0	2	72:47	14:4			
4. TSV Ihringshausen	9	6	1	2	69:51	13:5			
5. TSV Güntershausen	9	4	0	5	50:81	8:10			
6. KSV Hessen Kassel III	9	2	2	5	49:70	6:12			
7. TSG Sandershausen II	9	2	1	6	58:71	5:13			
8. Eintr. Großenritte	9	2	1	6	44:76	5:13			
9. TSV Oberkautungen	9	2	0	7	46:72	4:14			
10. TSV Heiligenrode	9	1	0	8	35:77	2:16			

Großenritte behauptet sich weiter

Tuspo Wolfsanger mit 9:1 besiegt – Phoenix Kassel findet wieder Anschluß

Kassel (bf). Kurz vor Beendigung der Vorrunde in der Tischtennis-Kreisklasse B haben sich Eintracht Großenritte II und KSV Elgershausen II vom übrigen Feld absetzen können. Beide Mannschaften behaupteten sich gegen ihre stärksten Konkurrenten und sind weiter ohne Niederlage. Die Großenritte besiegten den ohne seine Spitzenspieler antretenden Tuspo Wolfsanger mit 9:1 und den lange Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz liegenden TSV Ihringshausen II mit 9:4, wobei der Ihringshäuser Schirmer seine ersten Niederlagen einstecken mußte.

Auch die Elgershäuser kamen gegen Ihringshausen zu beiden Punkten. Jedoch hatten sie bei ihrem 9:7 wesentlich härter zu kämpfen als die Großenritte. Durch die Niederlagen von Ihringshausen und Wolfsanger und seinen eigenen 8:4-Erfolg über den VfL Simmershausen fand der SV Phoenix Kassel II wieder Anschluß nach oben. Einen Sprung vom 9. auf den 8. Platz gelang dem TSV Wilhelmshausen nach einem 9:6 in Lohfelden. Sieg und Niederlage gab es für die TSG Sandershausen III. Gegen Altenbauna wurde 9:3 gewonnen, in Wolfsanger 2:9 verloren.



Großenritte II Halbzeitmeister

Tischtennis-A-Klasse: Heiligenrode besiegt Großenritte mit 9:5

Kassel (bf). In der Tischtennis-Kreisklasse B ist die Frage nach dem inoffiziellen „Herbstmeister“ endgültig zugunsten von Eintracht Großenritte II entschieden. Die Großenritte gewannen ihr letztes Spiel der Vorrunde bei FSK Lohfelden IV statt mit 9:2 und blieben somit unbesiegt. Großen Anteil an den Erfolgen des Tabellenführers hat Spitzenspieler Heckmann, der bisher nur dem Wilhelmshäuser Spieler einen Sieg überlassen mußte. Überraschend wurde der seit sieben Wochen von Sieg zu Sieg gehende SV Phoenix Kassel II durch den TSV Wilhelmshausen mit 5:9 geschlagen. Allerdings hatten die Kasseier diesmal nicht ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle. Eine weitere

Überraschung stellt die Punkteteilung (8:8) zwischen dem Tabellensechsten TSV Rothwesten II und dem Vorletzten TSV Ihringshausen III dar, die in erster Linie auf die besseren Leistungen der Ihringshäuser im letzten Mannschaftsdrittel zurückzuführen ist. Seinen zweiten Sieg buchte der VfL Simmershausen gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten Eintracht Großenritte III (9:1).

Kreisklasse B									
1. Eintr. Großenritte II	12	11	1	0	107:33	23:1			
2. KSV Elgershausen II	10	8	2	0	88:50	18:2			
3. TSV Ihringshausen II	11	8	1	2	91:53	17:5			
4. Tuspo Wolfsanger	11	7	2	2	43:54	16:6			
5. SV Phoenix Kassel II	11	7	1	3	84:57	15:7			
6. TSV Wilhelmshausen	11	5	1	5	77:75	11:11			
7. TSV Rothwesten II	11	4	2	5	68:76	10:12			
8. TSG Sandersh. III	11	4	1	6	73:72	9:13			
9. FSK Lohfelden IV	11	3	2	6	67:83	8:14			
10. KSV Altenbauna	11	3	1	7	53:82	7:15			
11. VfL Simmershausen	11	2	2	7	60:85	6:16			
12. TSV Ihringsh. III	12	1	2	9	52:102	4:20			
13. Eintr. Großenritte III	11	0	0	11	18:99	0:22			

Die Entscheidung über die weitere Placierung hinter Großenritte II fällt am kommenden Wochenende, dem letzten Spieltag der Vorrunde, in den Spielen Ihringshausen II – Rothwesten II, Elgershausen II – Lohfelden IV, Phoenix II – Elgershausen II, Altenbauna – Wolfsanger, Großenritte III – Wilhelmshausen, Sandershausen III – Simmershausen.

Großenritte ist Meister

Kassel. In der Tischtennis-Kreisklasse B besiegte der KSV Elgershausen II den Tabellensechsten TSV Ihringshausen II knapp mit 9:6 und verhalf damit dem Spitzenreiter Eintracht Großenritte II (Heckmann, Buntbruch, Hempel, Bergmann, Talmon, Köhler) endgültig zur Meisterschaft. Zugleich verbesserten die Elgershäuser aber auch ihre eigene Position. Im Spiel gegen die Ihringshäuser zeigte vor allem Willi Bürger hervorragende Leistungen. Bürger gewann nicht nur seine beiden Einzelspiele, sondern blieb auch in den Doppelwettbewerben ungeschlagen. In einem Nachholspiel besiegten die Elgershäuser auch die 3. Vertretung des TSV Ihringshausen (9:1).

Tabelle der Kreisklasse B									
1. Eintr. Großenritte II	22	190:65	39:5						
2. TSV Ihringshausen II	22	180:96	33:11						
3. KSV Elgershausen II	22	170:126	31:13						
4. Tuspo Wolfsanger	22	164:110	29:15						
5. TSG Sandershausen III	22	166:114	29:15						
6. TSV Wilhelmshausen	22	168:129	29:15						
7. SV Phoenix Kassel II	22	159:120	28:16						
8. FSK Lohfelden IV	22	142:151	21:23						
9. KSV Baunatal	23	129:157	19:27						
10. VfL Simmershausen	23	119:174	13:33						
11. TSV Rothwesten II	22	97:174	11:33						
12. TSV Ihringsh. III	23	77:201	4:42						
13. Eintr. Großenritte III	23	57:201	4:42						



KREISMEISTER IN DER KREISKLASSE B wurde, wie bereits berichtet, die 2. Mannschaft der Tischtennisabteilung des Tuspo „Eintracht“, Großenritte. An diesem bisher größten Erfolg der TT-Abteilung waren beteiligt (von links nach rechts): H. K. Talmon, H. Köhler, W. Heckmann, H. Bergmann, W. Hempel, A. Buntbruch, Abteilungsleiter A. Weber. Ferner die Ersatzspieler H. Schaub und A. Landau. Diese Mannschaft steigt in die Kreisklasse A auf. (Aufnahme: nh)

- Geschäftsführer -

4048 Grevenbroich, den 13.08.1982

Anschrift: Michael Keil
Herbert-Rubach-Str. 10
4048 Grevenbroich 1 - Süd
Tel.: 02181 - 3430

Herrn

Albert Bunttenbruch

Kasselweg 17

3507 Baunatal 4

Betr.: Euer Waldfest am 7. und 8. August 1982

Lieber "Albu",

hiermit möchte ich mich nochmals bei Dir und allen anderen Verantwortlichen des Waldfestes für die Einladung und die schönen Stunden, die ich in Baunatal-Großenritte verbringen durfte, bedanken.

Auch wenn das diesjährige Fest - leider wieder, wie ich vernehmen konnte - durch einige Unannehmlichkeiten

(mangelhafte Entlastung von Manfred Lüling am Samstag;

Scheumachen der angrenzenden Pferde durch Kracher; unbefugte

Mitnahme der Zigarettenschatulle; "Ausfall" der Strom-Aggregate;

äußerst schwacher Teilnehmer-Zustrom am Sonntag bis 12 Uhr)

"bereichert" wurde, muß man es trotzdem - nicht allein des Wettergottes wegen - als gelungen bezeichnen, denn wenn von ca. 170 Mitgliedern des Vereins 80-100 in irgendeinem Zeitraum dieses Wochenendes dem Fest Ihren Besuch abstatten - und das in der Urlaubs- und Ferienzeit -, dann spricht das doch eine deutliche Sprache in Richtung Positivum für Euren Verein.

Auch der Einsatzplan vom Festausschußvorsitzenden Manfred Lüling konnte überzeugen, und durch die Beteiligten im Großen und Ganzen pünktlich erfüllt werden.

In der Hoffnung, daß es im Jahre 1983 wieder ein Waldfest in Baunatal-Großenritte gibt, und daß ich wegen keinem heimatlichen Tischtennistetermin - nur ein solcher könnte mich an einem Wiederkommen hindern - Eurem Verein eine Absage erteilen muß, verbleibe ich mit freundlichen Sportgrüßen

Michael Keil

Aus TT-Vereinsschriften: TTC "Blau-Weiß" Grevenbroich

Am 7. und 8. August 1982 verbrachte Geschäftsführer Michael Keil ein Wochenende beim befreundeten Großenritter Sportverein Eintracht Baunatal, der sein jährliches Waldfest veranstaltete. Beeindruckt war er von dem starken Teilnehmer-Zustrom, denn von ca. 170 Mitgliedern statteten 80-100 diesem Fest Ihren Besuch ab, und das in der Urlaubs- und Ferienzeit. Weitere Eindrücke lassen sich am besten ausdrücken, indem man einige Sprüche und den dortigen "Vereins-Song" veröffentlicht: Unter dem Motto "Biertrinker sind bessere Liebhaber" oder "Lieber einen Bauch vom Trinken als ein Buckel vom Arbeiten" oder "Lieber Pils vom Faß als Pilz vom Fuß" wurden oft folgende Strophen angestimmt:

An den grünen Tischen spielen wir,
Kameradschaft steht auf dem Papier.*
sind wir auch nicht Spitzenklasse,
ist sich einig doch die Masse,
an den grünen Tischen spielen wir.
Singen ja ja jippi jippi je ...

An den runden Tischen sitzen wir,
trinken helles und gemischtes Bier,
machen Witze und Geschwätze,
manchmal kriegt man auch die Krätze,
an den runden Tischen sitzen wir.
Singen ja ja jippi jippi je ...

An den langen Tischen sitzen wir,
zum Vergnügen sind denn alle hier,
dann vergessen wir die Sorgen,
und wir denken nicht an morgen,
an den langen Tischen sitzen wir.
Singen ja ja jippi jippi je ...

In den großen Bussen sitzen wir,
fahren weit hinaus aus dem Revier,
war'n im Norden, Süden, Westen,
doch zu Hause ist's am besten,
in den großen Bussen sitzen wir.
Singen ja ja jippi jippi je ...

Rund um's Lagerfeuer sitzen wir,
und damit von uns auch keiner friert,
wird gesungen und gelacht,
bis hinein die tiefe Nacht,
rund um's Lagerfeuer sitzen wir.
Singen ja ja jippi jippi je ...

Erstaunlich!

Michael Keil, den unsere Waldfestbesucher als jungen angenehmen Zeitgenossen kennenlernten, ist nicht nur ein umsichtiger und rühriger Abteilungsleiter eines 15 Mannschaften umfassenden Tischtennisvereins, sondern er bringt auch noch 1/4 jährlich die "Blau-Weiß-Nachrichten" heraus, aus denen ich nebenstehenden Waldfestbericht aus seiner Sicht veröffentliche. Unserer von ihm wiedergegebenen "Nationalhymne", habe ich schon im Vorjahr zwei weitere Strophen hinzugefügt, wobei die 4. Strophe zur Zeit nur noch "historischen Wert" hat.

*Sicher gibt es in jedem Verein Mitglieder, bei denen die Kameradschaft nur auf dem "Papier" steht und ich weiß nicht ob Michael Keil diese Definition lieber ist? Wir bleiben jedenfalls bei unserem "Panier".



"Mampfired" ehrt den Sieger beim "Happy Eintritt", Mario Schmidt.



Manfred und Hildegard, mit der neuen "Waldfestcreation"



Waldfest -

Impression

1982



Auch unsere Skatfans kamen zu ihrem Recht.



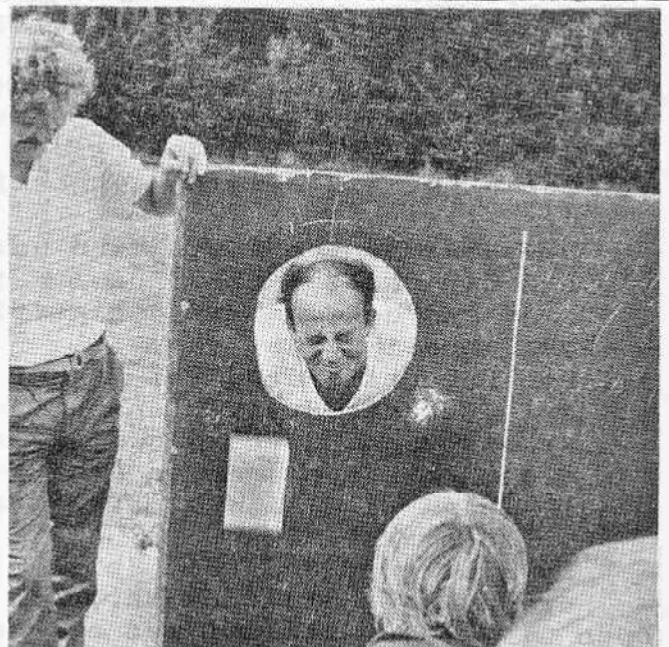
"Ein Gäbelchen für Opa,..."



UNSER WALDFEST, AUCH EIN FAMILIEN- FEST



"Schokoladenfrühstück"



Hier konnten's die Kinder ihren Vätern
mal tüchtig geben, beim Schwammwerfen.



Familienidylle am Rande

Meine Meinung: Übermacht der Chinesen

Die Frage, woher eine so große Übermacht der Chinesen kommt, wie wir sie in diesem Jahr wieder bei den Weltmeisterschaften in Jugoslawien miterleben konnten, ist natürlich und so oft gestellt worden, daß ich mir hierüber einige Gedanken und Informationen gesammelt habe, um im folgenden einen Versuch zu starten, die Frage nach der Übermacht der Chinesen zu beantworten.

Hierfür gibt es bestimmt mehrere Gründe, die alle zusammen zu dem jetzigen Zustand in der Welt des Tischtennisports geführt haben.

- 1.) Von acht Tischtennispielern in der Welt sind jeweils sieben Chinesen!
China hat eben weit mehr Tischtennispieler als der ganze Rest der Welt zusammen. Aus einem zahlenmäßig so großen Reservoir der Spieler kann man natürlich auch eine entsprechende Auslese treffen.
- 2.) Tischtennis ist in China eine der populärsten Sportarten! In manchen anderen Ländern ist zwar Tischtennis auch populär, aber diesen Status hat Tischtennis nirgend sonst.
- 3.) Entsprechend der Popularität des Tischtennisports sind in China die materiellen Bedingungen für den Leistungssport gegeben!
In den meisten anderen Ländern leidet Tischtennis darunter, daß es keine olympische Sportart ist, was sich ja jetzt ändern wird.
- 4.) China hat die meisten ausgebildeten Tischtennistrainer der Welt!
Diese Armee von gebildeten und fleißigen Trainern bewirkt, daß die chinesischen Spieler technisch glänzend geschult sind und daß das Aufschlagsspiel bis zur Perfektion entwickelt wurde.
- 5.) Der Lebensstandard ist in China relativ niedrig; dadurch ist auch die Motivation der jungen Spieler, hart zu arbeiten und durch den Sport etwas zu erreichen, größer als in manchen anderen Ländern!
- 6.) In China wird die Materialentwicklung ernsthaft vorangetrieben!
Es gibt genügend gute Spieler, um mit jedem nur erdenklichen Stil und Material zu spielen zu versuchen.

Doch nicht das Material ist entscheidend, sondern das profihafte Training und die Masse der Spitzenspieler, die uns Deutschen immer wieder das Nachsehen geben können. Auf zwanzig Millionen Spieler wird die Anzahl der chinesischen Tischtennis-Aktiven geschätzt. Aber die Chinesen sind auch nur Menschen; denn die Schweden und Ungarn haben in einigen Spielen gezeigt, daß man sie bezwingen kann, vor allen Dingen wenn ihre jungen Spieler nervös werden. Doch was schier immer zu bleiben scheint, ist die zahlenmäßige Überlegenheit, die alle Nationen von ihrer Machtlosigkeit überzeugen läßt.

So gesehen könnte man fast in Versuchung kommen, die Flinte in's Korn zu werfen und aufzugeben, aber eigentlich gibt es keinen Grund dazu. China wird zwar weiterhin die führende Tischtennis-Macht bleiben, aber jedes Land hat die Chance, auch selbst den einen oder anderen Weltklassemann herauszubringen. Wenn gut gearbeitet wird und etwas Glück dabei ist, kann es auch für eine Dreier-Mannschaft reichen, welche den Chinesen ungemütliche Zeiten bereiten könnte.

Michael Keil



Ihr VAG-Partner Nr. 1 für Audi und VW

autohaus neuenhagen

Der weiche Weg lohnt sich! Nur 5 Minuten von der Stadtmitt.
Nähe BAB-Abfahrt KS-Niestetal-Ost.

**Ob neue, ob gebrauchte Wagen,
am besten gleich zu Neuenhagen**

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf auch samstags.

Unsere Ausstellungshallen sind samstags und sonntags
zur freien Besichtigung von 9-19 Uhr geöffnet.

- individueller Kundendienst -
- schnell · preiswert · zuverlässig -

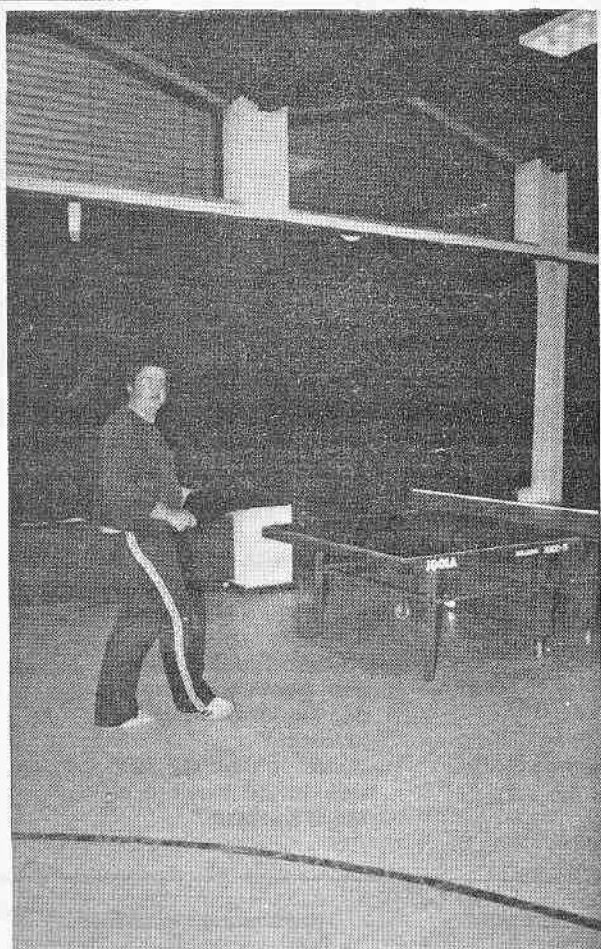


VAG **autohaus
neuenhagen**

Kassel/Niestetal-Heiligenrode
Nahe Autobahnauffahrt Kassel-Niestetal
Audi-Tankstelle Telefon 05 61/52 20 14-17



Das Foto zeigt einen kleinen Teil
unserer Montagabendbesetzung nach
dem Training.



Bernd Pilgram, in unserer Abtei-
lung kein Neuling, übernahm spon-
tan das Amt des Mannschaftsfüh-
rers in unserer neuen 9. Mann-
schaft!

● BAUGESCHÄFT ●

Heinrich Eskuche

Maurermeister

3507 Baunatal 4 – Großenritte

Im Bruchhof 18, Tel. 0 56 01/8 62 77

**Wir sind Ihr Partner —
wenn es um Holz geht!**

Übertragen Sie uns Ihre Probleme — ob es
ein Dachstuhl in altbewährter Weise oder ob
es sich um kühne Ingenieurholzkonstruktionen
in jeder Größenordnung handelt.

Dann zu:



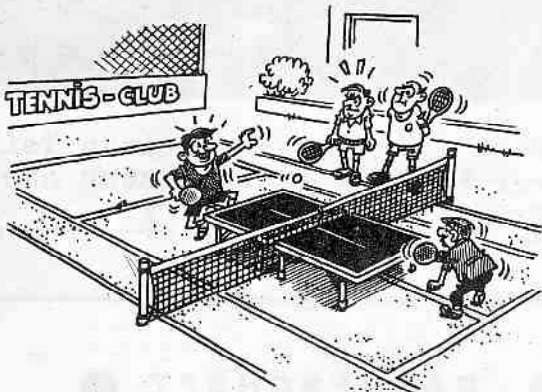
Holzbau Hellmuth

3507 BAUNATAL-GROSSENRIE

Wiedensteiner Str. 49 · Tel. (05601) 8316

DAS LETZTE

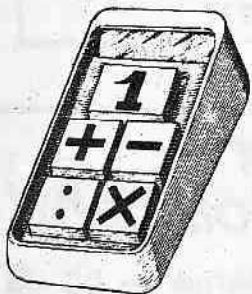
Der Besitzer einer Autoreparaturwerkstatt macht zusammen mit seinem Gesellen die Rechnung für einen Kunden fertig: "Eine Stunde Arbeit, zwanzig Mark Ersatzteile", meldet der Geselle.
"Macht 48.80", sagt der Meister, "na machen wir es rund und sagen 50,--, oder besser 55,60, dann sieht es nicht so abgerundet aus."



„Nach 30 Minuten, Freunde... unser Netz war nämlich kaputt!“

Ein Motto der Nächstenliebe:
Wer zwei Hosen hat, gebe dem eine ab, der nur eine hat - damit der auch zwei hat!

NEU! Kindertaschenrechner



Von Carelman

Machen Sie Ihre Kinder schon früh mit den modernen Rechenmaschinen vertraut. Dieses Ein-Zahlen-Modell eignet sich besonders gut dazu, sie auf die komplizierten Techniken vorzubereiten, mit denen sie sich später einmal herumschlagen müssen.

Könner

„Wir brauchen für diesen Posten einen Mann mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten“, sagt der Personalchef zum Bewerber. – „Dann bin ich der richtige Mann für Sie. Als ich vor drei Jahren Vertreter einer Bootswerft in Afrika war, habe ich die Leute in der Sahara davon überzeugen können, einen Segelclub zu gründen.“

Auf einem Aussichtsturm in Schleswig-Holstein.

„Herrliche Sicht heute!“ strahlt der Besucher.

„Haben Sie die Nordsee gesehen?“ fragt der Turmwärter.

„Aber ja!“
„Dann bekomme ich von Ihnen noch drei Mark Kurtaxe!“

Anfrage

In vielen Zeitschriften wird jetzt wieder Urlaub für jeden Geldbeutel angeboten. Ist es denn überhaupt nötig, daß ein Geldbeutel Urlaub macht, wo er doch tagtäglich nur faul in der Tasche rumliegt?

